



Pressemitteilung

Salzburg, 10. November 2016

Premiere „Die Ilias“ von Homer
Krieg um Troja

Schauspieler, Sänger und Tänzer betreten gemeinsam die Bühne des Salzburger Landestheaters, um das ureuropäische Epos Homers „Die Ilias“ zu erzählen und zu spielen – fragil, menschlich und zeitenüberdauernd.

Grässliches Vergnügen auf dem Olymp: Unter dem oft zitierten homerischen Gelächter beobachten die Götter, wie die Menschen auf der Erde sich in schier unendlichen Zweikämpfen und Schlachten zugrunde richten. Der Trojanische Krieg fordert unzählige Tote und macht die Stadt Troja dem Erdboden gleich. Von 51 Tagen dieses zehnjährigen Krieges erzählen die 24 Gesänge der „Ilias“ des Homer. Doch der geschilderte Krieg ist nur die Folie, auf der menschliche Gefühle, Schwächen und Vorzüge dargestellt werden.

Carl Philip von Maldeghem nimmt den Text der „Ilias“ zum Anlass, um über Kriege als Antrieb menschlichen Handelns szenisch zu reflektieren und lässt das fast 3.000 Jahre alte Epos in Anbetracht des aktuellen Kriegsgeschehens bis in unsere Gegenwart wirken. Knapp 16.000 Verse werden auf ihre zentralen Handlungsstränge verdichtet, in denen Götter und Helden in ihrer ganzen Menschlichkeit und Privatheit gezeigt werden und dem Publikum damit Raum für Wiedererkennung und Identifikation eröffnet wird. In einem modernen Bühnenraum treten Darstellerinnen und Darsteller in fünf verschiedenen Sprachen an – Deutsch, Englisch, Griechisch, Russisch und Arabisch geben der Inszenierung ihre eigene Melodie.

Inszenierung und Raum Carl Philip von Maldeghem **Kostüme** Alois Dollhäubl **Dramaturgie** Carola Schiefke
Mit Sabrina Amali, Anastasia Bertinshaw, Frances Pappas, Julienne Pfeil, Nikola Rudle; Marco Dott, Yevheniy Kapitula, Steffen Lehmitz, Finn Nolting, Gregor Schleuning, Gregor Schulz, Hanno Waldner, Christoph Wieschke

Premiere: Do, 17.11.2016, 19.30 Uhr

Termine: 19.11. / 25.11. / 6.12. / 15.12. / 27.12.2016 / 10.1. / 15.1. / 21.1. / 14.2. / 19.2. / 23.2. / 7.3.2017 u.w.

Tickets: +43 (0)662 / 87 15 12-222; service@salzburger-landestheater.at, www.salzburger-landestheater.at